

SPIRAL INVESTIERT 35 MIO. EURO IN EIN NEUES LOGISTIK-CENTER

Materialfluss – *sh.* Für Spiral muss ein neues Logistikzentrum her – das derzeitige Gebäude stößt mittlerweile an seine Kapazitätsgrenzen. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Logistikplanung hat Klinkhammer nun den Auftrag für den Bau bekommen. Der neue Komplex soll aus einem automatischen Hochregallager für Behälter und Paletten, einem Schubladenpark für Kleinteile und Lager, einem automatischen Auftragszusammenführungspuffer, mehre-

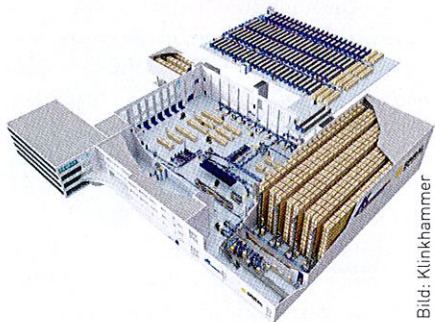


Bild: Klinkhammer

Das neue Logistikzentrum von Spiral soll ganz im Sinne von Logistik 4.0 mit modernen Technologien ausgestattet werden.

ren Sonderlagern und der Wareneingangs- und Versandzone bestehen.

Die Systemleistung der vier Regalbedien- geräte im Hochregallager mit mehr als 9000 Stellplätzen beträgt rund 120 Doppelspiele pro Stunde. Sperrige Teile können in der daran angeschlossenen Vorzone kommissioniert werden. „Zur Optimierung und Effizienzsteigerung der Warenströme ist das Lager mit einer automatischen Fördertechnik für Behälter ausgestattet, die alle Schlüsselbereiche miteinander verbindet“, heißt es von Unternehmensseite.

Ebenfalls zum Einsatz kommt das Lager- verwaltungssystem Klinkware von Klinkhammer. Es soll für die notwendige Transparenz sorgen und bildet den Kern des neuen Logistikzentrums. Der Kommissioniervorgang wird von einem Pick-by-Voice- System unterstützt, um die Pickleistung zu maximieren und die Prozessqualität zu steigern. „Dank vorausschauender Planung ist der Sprung in das smarte Warehouse bald geschafft“, fasst Dr. Dirk Liekenbrock, Leiter Logistikplanung, zusammen.